



Linoleum

Materialkunde

Linoleum wird aus natürlichen Materialien hergestellt. Zu seiner Herstellung wird oxydiertes Leinöl unter Zusatz von Harzen, organischen Füllstoffen, Kork-/Holzmehl und Farbstoffen zu einer heissen Masse aufbereitet und unter hohem Druck auf eine Juteunterlage gepresst. Linoleumschichten sind zwischen 2 und 6 mm dick, die handelsübliche Bahnenbreite beträgt 2 Meter. Es wird aber auch in Fliesen von verschiedener Abmessung geliefert. Linoleum kann verschweisst werden.

Reinigungstechnische Merkmale

Die meisten Linoleumbeläge sind mit einer Bauschutzschicht versehen. Die **Bauschutzschicht muss** bei der ersten Grundbehandlung **nicht entfernt werden**. Da die Oberfläche geschlossen ist, ist der Belag leicht zu reinigen. Linoleum ist weitgehend unempfindlich gegen Säuren, Fette und Öle, Feuchtigkeit und Lösungsmittel. Vorsicht ist allerdings bei hochalkalischen Grundreinigern geboten. Sie können den Linoleum zerstören, die Oberfläche wird porös und kann verfärben. Als Folge wird der Belag druckempfindlich und die Farben unansehnlich. Es wird empfohlen, einen speziellen Grundreiniger für Linoleum zu verwenden.

Wichtige Hinweise

- Empfindlich gegen stark alkalische Reinigungsmittel (z.B. Schmierseife oder Grundreiniger).
- Empfindlich gegen abrasive Pads und Bürsten.
- Kein heisses Wasser zum Scheuern verwenden.
- Nur absolut wachs- und fettfreie Böden beschichten.
- Bei rauen Böden den ersten Dispersionsanstrich mit einem blauen Pad mattieren.
- Ältere, poröse Beläge vor der Neubeschichtung mit einem Porenfüller vorbehandeln.
- Unempfindlich gegen Einbrennspuren von Sportschuhen.
- Unempfindlich gegen glühende Zigarettenstummel.

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Systemwahl

Die Systemwahl hängt von der Grösse, der Fläche, der Nutzungsart sowie der gewählten Schutzbehandlung ab.

Grundbehandlung		Unterhaltsreinigung		Zwischenreinigung		Grundreinigung	
Methode	TASKI	Methode	TASKI	Methode	TASKI	Methode	TASKI
Beschichten (Alte Beläge mit Porenfüller grundieren)	vision (primo)	– Feuchtwischen – Nasswischen direkt – Scheuersaugen direkt	Rapid 300/tensol 300/tensol	– Reinigung und Ergänzungsanstrich (Top Coating) – Sprayreinigung (Vollspray)	uniforte/ 300, vision P44/ omnistrip	– Nassscheuern und Nasssaugen	linostrip
Nasswischen/ Wischpflege	tensol	– Feuchtwischen – Nasswischen direkt – Scheuersaugen direkt	Rapid tensol tensol	– Nasswischen indirekt – Scheuersaugen indirekt	300 300	– Nassscheuern und Nasssaugen	linostrip
Sprayreinigung/ Spraypflege (Vollspray)	P44/ omni-spray	– Feuchtwischen – Sprayreinigung (Teilspray)	Rapid P44/ omnispray	– Sprayreinigung (Vollspray)	P44/ omnistrip	– Nassscheuern und Nasssaugen	linostrip

Die oben genannten Methoden und die zu verwendenden Produkte sowie Alternativen sind im nachstehenden Text erläutert. Für spezielle Anwendungen stehen weitere Varianten zur Verfügung, fragen Sie Ihren Kundenberater.

Methodenbeschreibung und Produktempfehlung (Linoleum)

Verwendung von Produkten

Für die sichere Verwendung der aufgeführten Produkte beachten Sie bitte Produktinformations- und Sicherheitsdatenblätter! Bei der Wahl von geeigneten Geräten und Maschinen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater!

Baufeereinigung

Vor jedem Reinigungsprozess ist der Boden zu entstauben.

Nassscheuern und Nasssaugen (Methodenkarte F312)



Reinigungslösung mit einer Einscheibenmaschine und einem blauen Pad oder Bürste anlegen, kurz einwirken lassen, scheuern, anschliessend absaugen, spülen, erneut absaugen und trocknen lassen.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1)

Grundbehandlung

Vor jeder Grundbehandlung ist eine Grundreinigung resp. Baufeereinigung durchzuführen.

Beschichten (Methodenkarte F314)



Kunststoffdispersion aus der Kanne auf den Boden giessen, mit einem Anstreichgerät gleichmässig dünn auftragen und trocknen lassen. Dem Objekt und der Belastung der Bodenbeläge entsprechend zwei oder mehrere Anstriche Kunststoffdispersion auftragen.

Produktempfehlung: TASKI vision

Poren füllen: Alte Linoleumbeläge (Methodenkarte F315)



Vor dem Auftragen des Porenfüllers muss der Linoleumbelag absolut sauber sein. Verschmutzte Linoleumbeläge vorgängig grundreinigen.

Porenfüller auf den trockenen Linoleumbelag auftragen. Vor der Weiterbehandlung muss der Linoleumbelag mit einer Einscheibenmaschine und einem blauen Pad «zwischenmattiert» und entstaubt werden.

Produktempfehlung: TASKI primo (F55)

Nasswischen/Wischpflege (Methodenkarte F107 – 115)



Bodenbelag mit Wischpflegeprodukt in erhöhter Konzentration und mit einem Nasswischgerät bearbeiten. Verbleibende Restfeuchtigkeit eintrocknen lassen und wenn gewünscht polieren.

Produktempfehlung: TASKI tensol (F31), TASKI topshine (F33)

Sprayreinigung/Spraypflege (Vollspray)

(Methodenkarte F118 oder F213)



Vollflächige Bearbeitung des Bodenbelages. Spraypflegeprodukt mit einer Einscheibenmaschine und einem roten Pad auf zwei bis drei Bahnen 5 – 6 Meter breit aufsprühen. Anschliessend kreisförmig verarbeiten, verschmutzten Pad wenden oder auswechseln und ganze Fläche mit sauberem Pad polieren. Dem Objekt und der Belastung der Bodenbeläge entsprechend zwei oder mehrere Spraypflegefilme auftragen.

Produktempfehlung: TASKI P44 (F56), TASKI omnispray (F57)

Unterhaltsreinigung

Feuchtwischen (Methodenkarte F104 oder F105)



Bodenfläche mit einem Feuchtwischgerät in Bahnen oder in Pendelbewegungen bearbeiten.

Produktempfehlung: DiverseyLever Rapid (D6), TASKI 300 (F1)

Nasswischen direkt (Methodenkarte F106 – F115)



Bodenbelag mit einem ausgepressten Reinigungstextil in einem Arbeitsgang bearbeiten.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI tensol (F31), TASKI topshine (F33)

Scheuersaugen direkt (Methodenkarte F117)



Boden in überlappenden Bahnen mit einem roten Pad oder Bürste scheuern. Das Absaugen des Schmutzwassers erfolgt gleichzeitig.

Produktempfehlung: TASKI 300 (F1), TASKI tensol (F31), TASKI combiplus (F35)

Sprayreinigung (Teilspray)

(Methodenkarte F211 oder F118)



Punktueller Bearbeitung des Bodenbelages (Gehstrassen, Flecken). Flecken oder zu bearbeitende Stelle besprühen und mit einem roten Pad bearbeiten, bis der Schmutz entfernt ist. Vom Eingang aus in den Raum hinein arbeiten. Anschliessend rückwärts polieren.

Produktempfehlung: TASKI P44 (F56), TASKI omnispray (F57)

Zwischenreinigung

Vor jedem Reinigungsprozess ist der Boden zu entstauben.

Reinigung und Ergänzungsanstrich (Top Coating)

(Methodenkarte F311)



Boden mit einem blauen Pad scheuern, gründlich absaugen, spülen, erneut absaugen, trocknen lassen und anschliessend Ergänzungsanstrich einer Kunststoffdispersion auftragen.

Produktempfehlung: TASKI uniforte (F22), TASKI 300 (F1), TASKI vision

Sprayreinigung (Vollspray)

(Methodenkarte F214 oder F118)



Sprayprodukt mit einer Einscheibenmaschine und einem roten oder blauen Pad auf zwei bis drei Bahnen 3 – 5 Meter breit sparsam aufsprühen und anschliessend kreisförmig verarbeiten. Der Schmutz wird vom Pad aufgenommen. Verschmutzten Pad wenden oder auswechseln und ganze Fläche mit sauberem Pad polieren.

Produktempfehlung: TASKI P44 (F56), TASKI omnistrip (F44)

Nasswischen indirekt (Methodenkarte F107 – F115)

Anwendung siehe Nasswischen direkt, jedoch mit Einwirkzeit.

Scheuersaugen indirekt (Methodenkarte F210)

Anwendung siehe Scheuersaugen dir., jedoch mit Einwirkzeit.

Grundreinigung

Vor jedem Reinigungsprozess ist der Boden zu entstauben.

Nassscheuern und Nasssaugen (Methodenkarte F312)



Reinigungslösung mit einer Einscheibenmaschine und einem blauen Pad (oder einem anderen, auf den Belag abgestimmten Werkzeug, z.B. Bürste) anlegen, 15 – 30 Minuten einwirken lassen, scheuern, anschliessend absaugen, spülen, erneut absaugen und trocknen lassen.

Produktempfehlung: TASKI linostrap (F43)